

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Die CDU Fraktion gratuliert
dem Ehrenbürger unserer
Stadt, unserem ehemaligen
Oberbürgermeister.



Dr. Erwin Vetter,

ganz herzlich zu seinem

80. Geburtstag.

Wir bedanken uns für seine Unterstützung und seinen Rat und wünschen uns, dass seine Ideen unserer Stadt und unserer politischen Arbeit noch für viele Jahre zur Verfügung stehen.

Für alle Mitglieder der CDU Fraktion

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Offener Brief

an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FEMA Ettlingen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FEMA Ettlingen,
Ihr Arbeitgeber in den USA hat entschieden, dass Sie Ihre Arbeit verlieren. Von quasi heute auf morgen müssen Sie sich mit diesem bedrückenden und existenziellen Gedanken auseinandersetzen. Mangelnde Wirtschaftlichkeit sei der Grund der Schließung des Standortes Ettlingen. Betroffenheit und Bestürzung bei Ihnen und Ihren Familien - aber auch bei uns, der SPD Ettlingen.

Wir haben versucht, in Kontakt mit der FEMA zu kommen. Es gibt leider keinen Betriebsrat. Der Geschäftsführer verweist auf eine Anwaltskanzlei in Düsseldorf, die mit der Abwicklung der Firma betraut ist. Wir schreiben also und fragen, was uns umtreibt:

„Wie soll es für die rund 120 Beschäftigten der FEMA Ettlingen weitergehen?“ „Ist eine Abfindung geplant?“ „Wird nach Investoren gesucht, die die FEMA übernehmen könnten?“ „Wird es eine Übergangsgesellschaft geben?“

Keine Reaktion, keine Antwort.

Wir wissen nicht, wie wir Sie sonst erreichen können, deshalb wollen wir Ihnen auf diesem Wege sagen, dass wir an Ihrer Seite stehen. Fassungslos.

Ihre SPD Ettlingen:

Anneke Graner, Stadtverband

René Asché, Fraktion

Norbert Märkle, Ortsverein Ettlingen

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –

Rathausumbau und Aufzug



Die Beratungshistorie des Rathausumbaus reicht weit zurück: Von 2004 bis heute wurde das Thema mit unterschiedlichen Planungsvarianten von der Verwaltung 11 Mal in Ausschüssen und Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. 2015 und 2016 gab es Teilbeschlüsse. Den größten Beratungsaufwand verursachte die barrierefreie Erschließung durch einen Aufzug. Die Platzierung wurde höchst kontrovers diskutiert. FE hat damals das gesamte Umbauvorhaben bezüglich Kosten und Zeitpunkt kritisch gesehen. Die zunächst favorisierte und von Ratsmitgliedern angeordnete Innenlösung war lt. Verwaltung wegen verschiedener Unwägbarkeiten z.B. Trafostation im Keller nicht zu realisieren. Es ist positiv, wenn sich jetzt eine Lösung im Inneren ergeben hat. Der Eingriff in die Fassade unseres Kulturdenkmals mit der prägenden Bleiverglasung entfällt und es wird kein öffentlicher Raum für einen umstrittenen Aufzug verbraucht. Just an der Stelle, an der möglicherweise einmal ein Albzugang entsteht. Die neue Möglichkeit ergibt sich bei unveränderten baulichen Gegebenheiten. Eine umfassende Prüfung und Abstimmung mit den Stadtwerken, wie sie jetzt offenbar erfolgte, hätte allen Beteiligten einen langen Beratungsumweg erspart. Die Kosten muss man dennoch im Auge behalten. FE will nicht heute schon eine 20% Kostensteigerung beschließen wie es die Vorlage vorsieht. Besser wäre es, über eine Kostendeckelung nachzudenken.

Für die FE Fraktion, Sibylle Kölper

www.fuer-ettlingen.de

Zum Tod von Paul Haase



Für den Stadtverband und viele Ettlinger Bürger begann das neue Jahr mit einer traurigen Nachricht. Paul Haase, das grüne Urgestein, ist kurz nach seinem 85. Geburtstag verstorben. Bis zuletzt bewies er in Gesprächen Klarheit und Frische.

1980 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Partei „DIE GRÜNEN“. Schon 1984 waren die Grünen mit Paul Haase im Ettlinger Gemeinderat vertreten, wo er bis 2004 auch Vorsitzender der Fraktion war. Außerdem führte er die noch junge Partei als Vorstand im Kreisverband.

Städtebau und Ökologie waren ihm sehr wichtig. Die Reduzierung des Flächenverbrauchs und die Verkehrsentlastung der Stadt waren zwei seiner politischen Kernthemen. Paul Haase unterstützte den ehemaligen OB Erwin Vetter bei der Sanierung der Altstadt von Ettlingen, die nahe am Menschen gestaltet werden sollte.

Für sein Engagement erhielt Paul Haase die Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen in Bronze und die des Städtetags in Silber. Mit großer Leidenschaft war er in der stadthistorischen Kommission, in der deutsch-russischen Gesellschaft sowie in der Museums-gesellschaft aktiv.

Wir behalten Paul Haase in guter Erinnerung und sind dankbar für seine vielen grünen Impulse zur Kommunalpolitik. Wir werden seinen väterlichen Rat und seine freundliche Art sehr vermissen.

Für den Ettlinger Stadt- und Kreisverband
sowie für die Fraktionen der GRÜNEN

Joachim Sander

Stadtverbandsvorsitzender

gruene-ettlingen.de

facebook.com/gruene.ettlingen

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Zum Tode unseres Stadtratskollegen Karl-Heinz Hadasch

Die Nachricht vom unerwarteten Tod unseres geschätzten und beliebten Kollegen Karl-Heinz Hadasch von der SPD-Fraktion hat uns fassungslos, traurig und ratlos gemacht.

Die Bürger von Ettlingen verlieren mit dem Kollegen Hadasch im Gemeinderat einen sehr engagierten, äußerst kompetenten und vielseitigen Fachmann, bei dem das Wohl der Stadt und ihrer Bürger über alle Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg stets im Vordergrund stand. Dem der Ausgleich und der Kompromiss wichtig waren, und der mit Sachverstand und Augenmaß zu überzeugen wusste.

Mit seinem hinter sinnigen und trockenen Humor gelang es ihm immer wieder auch ziemlich verfahren wirkende Situationen aufzulockern und am Ende zu einem guten Ergebnis zu führen.

Dem Kollegen Hadasch war es nie zu viel andere mit viel Geduld, Sachlichkeit und Freundlichkeit davon zu überzeugen, dass ihre Sicht der Dinge vielleicht doch noch einmal überdacht werden sollte, und er war gegenüber guten Argumenten, auch wenn sie von anderer Seite kamen, nie verschlossen.

Karl-Heinz Hadasch hat uns vorgelebt, dass Zank und Streit niemanden nützen und in der Sache nicht weiterbringen.

Angesichts des großen Verlustes, den der Tod von Karl-Heinz Hadasch für seine Familie, seine Freunde und alle seine Wegbegleiter bedeutet, und der nicht in Worte gefasst werden kann, wird uns bewusst was im Leben wirklich zählt.

Wir werden Karl-Heinz Hadasch ein ehrendes und respektvolles Andenken bewahren. Allen, die ihm nahe standen, wünschen wir, dass die Erinnerungen an die gemeinsamen schönen Zeiten dabei helfen die Trauer zu überwinden.

Jürgen Maisch, Berthold Zähringer, Gerhard Ecker

Ettlingen first?

Das hört sich erst einmal unverfänglich an, denkt doch der Mensch zuerst an sich, dann an die eigene Familie, an das eigene Dorf, die eigene Region, das eigene Land. Im volkswirtschaftlichen und sozialen Zusammenhang ist dieses Denken allerdings egoistisch und nicht zu Ende gedacht.

Keine (Volks-) Wirtschaft ist z.B. durch Abschottung und Schutzzölle jemals nachhaltig gestärkt worden. Stattdessen verliert die Wirtschaft ihre Wettbewerbsfähigkeit und für die Bürger wird nichts besser, aber vieles, bei kleinerem Angebot, teurer.

Wenn Ettlingen nur die eigenen Interessen im Auge hätte zu Lasten der Nachbarkommunen, dann würden Ettlinger in Ettlingen kaufen, zur Schule, ins Kino, zum Arzt gehen, hier arbeiten, leben und sterben. Aber eben nur in Ettlingen

Die anderen Kommunen würden Ähnliches tun, der Handel, die Freizügigkeit des Reisens, Lebens und Arbeitens wären eingeschränkt. Die mühsam überwundene Kleinstaaterei käme wieder über uns.

Wir würden die Solidargemeinschaft aufgeben, in der finanzschwache Länder, Kreise, Kommunen von stärkeren unterstützt werden. Das ist aufwendig, aber es ermöglicht das Zusammenleben unserer Gesellschaft hier und in der globalen Welt.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadterverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 31.01.2017, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Rückblick: Faschingsparty 2017
2. Informationen zur Jugendgemeinderatswahl 2017
3. Austausch zu aktuellen Projekten und Themen
4. Verschiedenes

gez.

Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportversicherung erweitert

Mit der Mitgliedschaft im Sportverein und der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages, von welchem der Verein seinerseits einen gewissen Anteil an den Sportbund abführt, wird der Verein mit seinen über die Bestandserhebung gemeldeten Mitglieder Nutznießer des Versicherungsschutzes der ARAG-Sportversicherung. Die Trainer und Übungsleiter sowie alle ehrenamtlichen Funktionsträger, aber auch die Helfer, sind als so genannte arbeitnehmerähnlich Beschäftigte, in der gesetzlichen Unfallversicherung zugehörig.

Der Vertrag mit der ARAG wurde ab 2017 modifiziert und auch teilweise erweitert. Versichert ist der klassische Sportverein, der auf Sport, Bewegung und Spiel sowie die Gewinnung von Mitgliedern ausgerichtet ist. Für die Mitglieder geht es hier um den Schutz gegen Unfälle, Brillen- und Zahnschäden, Rück- und Überführungen, den Todesfall, Haftpflicht, Rechtsschutz, Vertrauensschäden. Die Krankenversicherung ist nachrangig gegenüber anderen Leistungsträgern.

Die Teilnahme an satzungsmäßigen Sportangeboten ist für die Mitglieder nicht mehr auf Nordbaden beschränkt. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf Südbaden und Würtemberg.

Neu ist weiter, dass die bisherige Selbstbeteiligung bei Schlüsselverlust gestrichen wurde. Rechtsschutz gibt es nunmehr auch für Fußgänger, Radfahrer und Fahrer von Pedelecs. Gegen Mietsachschäden an für den Sportbetrieb oder die Ju-